

Konzeption des Kindergartens Fleischwangen

UNSERE EINRICHTUNG STELLT SICH VOR

Aus einer Elterninitiative heraus wurde der Kindergarten 1977 als kommunale Einrichtung gegründet und im Gebäude der Grundschule untergebracht. Nach drei Umbauphasen (2001, 2016, 2019) haben wir heute großzügige Räume mit drei Gruppen für 75 Kinder zur Verfügung. Das Besondere an der Lage unserer Kindertagesstätte ist ihre Nähe zu der Kirche und zur Natur am Ortsrand von Fleischwangen.

UNSERE GEMEINDE

Der Kindergarten ist als wichtiger Bestandteil in die Dorfgemeinschaft eingebunden. Dadurch (er-)leben die Kinder Traditionen und Kultur und tragen diese in die Zukunft. Die Tageseinrichtung ist durch transparente Zusammenarbeit Teil des Gemeindelebens. Die Öffentlichkeit wird über unsere Arbeit durch Pressemitteilungen, Kita-App, die Homepage und ein offenes Haus informiert und beteiligt.

UNSER FUNDAMENT

Die Kindertagesstätte steht unter kommunaler Trägerschaft. Der Bürgermeister und der Gemeinderat Fleischwangens übernehmen die Verantwortung gegenüber den Ihnen anvertrauten Menschen und der Einrichtung.

Die Leitung der Kindertagesstätte schafft eine stabile, kontinuierliche Vernetzung zwischen Träger, Team, Familien und Kooperationspartnern.

Das pädagogische Personal leistet qualifizierte Arbeit und pflegt einen wertschätzenden Umgang mit allen Beteiligten. Jede Fachkraft bringt sich mit eigenen Stärken und Interessen ins Gesamtteam ein. Unsere wöchentlichen Besprechungen bestehen aus der Planung von organisatorischen Aufgaben und Abläufen sowie kollegialer Beratung zur Stärkung des Teams.

Die Zusammenarbeit aller Verantwortlichen und die kontinuierlichen Fortbildungen der Mitarbeiter/innen sind im Qualitätsmanagement festgelegt und werden verbindlich von allen mitgetragen.

Unsere Einrichtung sieht sich als Praktikums- und Ausbildungsort. Das beinhaltet Schülerpraktika, Freiwilliges Soziales Jahr, Berufsvorbereitungsjahr, Ausbildungspraktika (PIA, Fachschulausbildung, Hochschulstudium) und Anerkennungspraktika.

UNSERE METHODEN

In unserer Kindertagesstätte werden Kinder ab zwei Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Neben der Regelbetreuung von 39 Stunden/Woche bieten wir sowohl verlängerte Öffnungszeiten von 36 Stunden/Woche an, als auch Ganztagesbetreuung (inklusive Mittagessen und Mittagschlaf) mit 45 Stunden/Woche an.

In drei Stammgruppen bieten wir den Kindern eine Basis, von der aus sie z.B. in Funktionsräumen ihre Lernbereiche wählen können. Zur Basis gehört die Betreuung des Kindes durch eine/n feste/n Bezugserzieher/in, welche die Eingewöhnung in die Kindertagesstätte gewährleistet. Die Eingewöhnung ist ein transparenter, festgeschriebener Prozess, angelehnt an das Berliner Modell. Dennoch erfährt jedes Kind und jede Familie eine individuelle Anpassung an ihre Lebenswelt. Dadurch fördern wir Sicherheit, Bindung und Zugehörigkeit, was die Grundlage für Bildung im Kindesalter darstellt.

WIE WIR ARBEITEN

Unsere pädagogische Ausrichtung ist der Situationsansatz, der die Kinder befähigt, in aktuellen und zukünftigen Situationen ihres Lebens möglichst selbstbestimmt, solidarisch und kompetent zu handeln. Dabei unterstützt uns der Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in baden- württembergischen Kindergärten und weiteren Kindertageseinrichtungen vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport. Die Perspektiven des Kindes sind hierbei der Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Ausgehend von der Motivation des Kindes zur Selbstbildung regt der Orientierungsplan dazu an, zu ergründen, was das Kind braucht, was es will und wie das Kind die Welt erfährt.

Demokratische Grundwerte müssen erlernt werden. Dazu bedarf es eines Mitspracherechts der Kinder in allen Dingen, die sie persönlich betreffen. Dieses Recht setzen wir in Kinderkonferenzen und Gesprächsrunden für Kinder um. Dies ist ein wichtiger Bestandteil des Schutzkonzeptes unserer Einrichtung. Es wird konzipiert zum Schutz der Kinder vor jeglicher psychischer, physischer und/oder sexueller Gewalt.

Ein großer Teil unserer täglichen Arbeit besteht in der Beobachtung der kindlichen Entwicklung, Dokumentation und Auswertung im Team. Hierdurch erkennen wir den Entwicklungsstand, die Stärken und Interessen des Kindes, sowie Bereiche, in denen Unterstützungsbedarf besteht.

„Spiel ist nicht Spielerei, es hat hohen Ernst und tiefe Bedeutung.“ (Friedrich Fröbel). Lernen und Spielen sind für Kinder ein und dasselbe. Im Spiel verwirklichen sich sowohl die allgemeinen menschlichen Lerngrundsätze wie auch die spezifischen Bedingungen des kindlichen Lernens auf ideale Weise (vgl. Orientierungsplan, S. 36).

UNSERE FAMILIEN

Eltern sind die Experten ihrer Kinder. Das ist die grundlegende Haltung unserer Zusammenarbeit mit den Eltern. Wir verstehen uns als Partner der Familien um gemeinsam zum Wohl des Kindes zu agieren. Die Aufnahme in unsere Einrichtung ist durch ein festgeschriebenes Aufnahmeverfahren geregelt. Wir pflegen die Erziehungspartnerschaft durch regelmäßige Gespräche, wie Tür- und Angelgespräche sowie jährliche Entwicklungsgespräche. Der Elternbeirat wird jährlich neu gewählt und fungiert als Brücke zwischen Elternschaft, Pädagogen und Träger. Hierbei finden pro Kindergartenjahr geplante Elternbeiratssitzungen statt, in denen, neben Fest- und Aktionsplanungen, die Anliegen aller Eltern besprochen werden können.

UNSERE KOOPERATIONSPARTNER

Durch die räumliche Nähe leben wir eine enge Kooperation mit der Grundschule Fleischwangen. Dadurch gelingt der Übergang vom Kindergarten zur Grundschule fließend. Dazu pflegen wir eine gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Beratungs- und Förderstellen. Weiter stellen Vereine und Institutionen wie die Kirche, die Feuerwehr, der Fußballverein, der Narrenverein, die Bäckerei und Betriebe wie Bauernhöfe Bildungsorte für uns dar.

UNSERE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Öffentlichkeit wird durch Artikel im Verbandsanzeiger und der Tageszeitung über besondere Aktionen und Feierlichkeiten von uns informiert. Dafür steht unsere Homepage <https://gemeinde-fleischwangen.de/de/buerger-informationen/kindergarten/> für Interessierte als Quelle zur Verfügung. Wir beteiligen uns aktiv an Veranstaltungen im Dorf Fleischwangen und im Gemeindeverband Altshausen.

UNSER QUALITÄTSMANAGEMENT

In unserem Qualitätshandbuch finden sich Prozessbeschreibungen zu Aufgaben, Zielen, Ressourcen und Zuständigkeiten, welche Träger, Leitung und pädagogischen Fachkräften Sicherheit im Handeln geben. Diese Prozessbeschreibungen werden regelmäßig in Träger-/ Leitungskonferenzen überprüft und freigegeben.

Maßnahmen zur Weiterentwicklung, Verbesserung und Sicherung der Qualität werden durch Befragungen der Familien und dem Beschwerdemanagement für Eltern, Kinder und Mitarbeiter sichergestellt.